

DIE MUSEN

DOSSIER PERFORMANCE TEATRO NO'HMA

nominiert für
INTERNATIONALER THEATERPREIS 2023



Jule Bauer: musikalische Leitung, Gesang, Nyckelharpa
Lidia Buonfino: Regie, Videomoderation, Rezitation, Stelzentanz
Christine Hübner: Perkussion, Harfe, Gesang
Meike Münch: Tanz
Jana Riediger: Rezitation, Stelzentanz
Giulia Sophia Young: Gesang

DAUER: ca. 60 min

DIE MUSEN

Lidia Buonfino, Hauptstrasse 70, 12159 Berlin | Tel: +49 171 8816109 | lidia@buonfino.de | www.musen.eu

SYNOPSIS:

Die Musen werden zum Symbol der Kunst selbst: von ihrem Ursprung als Göttinnen über ihre Degeneration zu Objekten der Unterhaltungsindustrie bis hin zur Frage nach ihrer Relevanz im Spannungsfeld zwischen göttlicher Inspiration und der Projektionsfläche männlicher Fantasie.

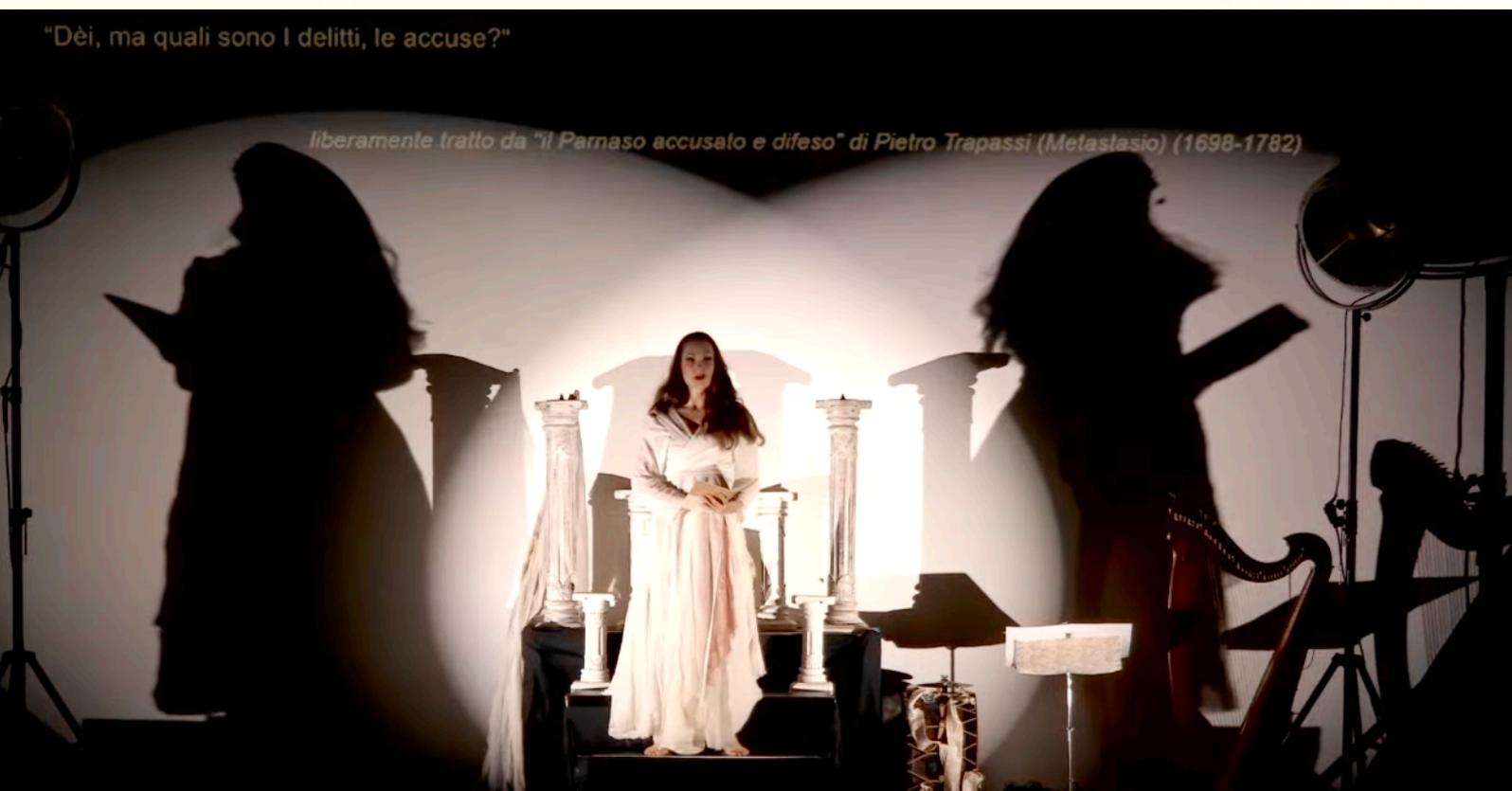
In dieser interdisziplinären Produktion werden verschiedene Darstellungen von unsterblichen Göttinnen in der ephemeren Kunst der letzten 2000 Jahre erforscht und die Kraft ihrer Vergänglichkeit zelebriert.

Neben antiken Texten von Sappho, Platon, Hesiod und Capella werden Schriften und Interpretationen aus dem Mittelalter bis zur Neuzeit zitiert.

Auch aus musikalischer Sicht führt die Aufführung durch Jahrhunderte von Kompositionen, die die Kunst selbst zum Thema haben. Es werden Werke von der ältesten bekannten Melodie (Epitaph von Seikilos ~ 100 v. Chr.), Maestro Alexander (13. Jahrhundert), Claudio Monteverdi (1567-1643), Michael Praetorius (1571-1621), Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656-1746), Ludwig van Beethoven (1770-1827) bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zum Thema der Musen aufgeführt.

Die Reise durch die Geschichte der künstlerischen Inspiration wird mit eindrucksvollen Bildern präsentiert: von der einzelnen Künstlerin (und Kunst), ohne jeden Schmuck, in aller Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit: ein stiller Tanz, ein einsamer Gesang - bis hin zur kraftvollen Verschmelzung aller Formen der Performance.

Archaische und klassische Klänge, Tanz und Poesie bilden ein Gesamtkunstwerk, das den Geist, das Auge, das Ohr, das Herz und die Seele anspricht."



TEXTE:

Hesiod (~700 v.Z.), Sappho (610-580 v.Z.), Martianus Capella (360-428 v.Z.), Philippe Duc (1550-1586), Jacob Handl (1550-1591), Giovanni Bernardino Nanino (1560-1623), Karoline Rudolphi (1754-1811), Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848), Ada Christen (1839-1901), Walter F. Otto (1874-1958), Lidia Buonfino (*1972) Jana Riediger (*1983)

KOMPOSITIONEN:

Anonym-Seikilos Epitaph (~100 v.Z.), Meister Alexander (~13. Jhdt), Claudio Monteverdi (1567-1643), Michael Praetorius (1571-1621), Michael East (1580-1648), Girolamo Frescobaldi (1583-1643), Heinrich Schütz (1585-1672), Maitland Manuscript, Schottland (~1600), Johann Caspar Ferdinand Fischer (1656-1746), (Ludwig van Beethoven 1770-1827), Thomas Wilson (1816), Anja Hermann (*1970), Jule Bauer (*1978), Alexander Pilz (*1980), Johanna Blackstone (*1982)

DIE MUSEN

Lidia Buonfino, Hauptstrasse 70, 12159 Berlin | Tel: +49 171 8816109 | lidia@buonfino.de | www.musen.eu



Tacete e udite la musica divina, Dolcemente il canto suona e sussurra all'orecchio
Ora portano la voce in armonia, l'amore e il dolce suono del dolore.

(Michael Praetorius 1571-1621)

„Die Musen hingegen bringen eine Aufführung auf die Bühne, bei der die ästhetische Dimension zusammen mit der rein künstlerischen Forschung und Reflexion zweifellos im Vordergrund steht; dies entspricht dem vielschichtigen Charakter des Internationalen Festivals.

„Dieser Eklektizismus ist ein wesentliches Merkmal der Preisverleihung“, kommentiert die Präsidentin Livia Pomodoro, „die per definitionem eine Feier der Vielfalt und der Vermischung zwischen Disziplinen, Genres, Stilen und Kulturen ist. Wir werden nur von einer gesunden Liebe und Neugier gegenüber der Kultur und den Künsten in all ihren Ausdrucksformen bewegt, jenseits von Vorurteilen und ideologischen Käfigen. Deshalb wollten wir das neue Jahr mit einer Aufführung beginnen, die die Kraft und Faszination der Kunst zu allen Zeiten und in all ihren Formen feiert“.

IL GIORNALE D'ITALIA



DIE MUSEN

Lidia Buonfino, Hauptstrasse 70, 12159 Berlin | Tel: +49 171 8816109 | lidia@buonfino.de | www.musen.eu



Città di Milano

Regione Lombardia



pre 21
11/12
GENNAIO


NO'HMA
Spazio Teatro Teresa Pomodoro

via A. Orcagna 2
02 45 48 52 85 / 02 26 68 83 69
www.nohma.org-nohma@nohma.it